

Raiffeisenbank Ems-Vechte eG
Sögeler Straße 2 – 49777 Klein Berßen

Gesonderter nichtfinanzialler Bericht außerhalb des Lageberichts
zum Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Nachhaltigkeitsbericht 2023

Über den Bericht

In diesem Nachhaltigkeitsbericht informiert die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG über verschiedene relevante Nachhaltigkeitsthemen aus dem Geschäftsjahr 2023. Berücksichtigt werden im Bericht neben der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG im Wesentlichen die vollkonsolidierten, im Konzernabschluss aufgeführten Gesellschaften.

Für eine bessere Lesbarkeit wird in den folgenden Texten auf eine Mehrfachnennung geschlechtsbezogener Wortformen verzichtet. Damit sind jedoch selbstverständlich alle Geschlechterformen gemeint.

Inhalt

Vorwort des Vorstands	2
Das Unternehmen	3
Geschäftsgebiet.....	3
Größe der Organisation.....	3
Werte und Verhalten	4
Wesentliche Themen des Berichts.....	4
Einbindung von Anspruchsgruppen	5
Lieferketten	7
Qualitätsmanagement	8
Energiemanagement	11
EU-Taxonomie	12
Stützung der Strukturen im ländlichen Raum	14
Zertifizierter Modernisierungs- und Fördermittelberater: Nachhaltige Beratung für zukunftsfähiges Wohnen.....	14
Baumpflanzaktion in Sögel – Nachhaltigkeit, die Wurzeln schlägt	15
Mitarbeiter – Belegschaftsstruktur.....	16
Mitarbeitergesundheit	16
GRI-Inhaltsindex	18
Impressum	24
Formulare Green Asset Ratio.....	25

Vorwort des Vorstands

Liebe Mitglieder, liebe Kunden, sehr geehrte Geschäftspartner, liebe Mitarbeiter,

das Jahr 2023 stand erneut im Zeichen großer Herausforderungen und ebenso großer Chancen. Globale Krisen, wie die fortwährenden Auswirkungen des Ukraine-Krieges, steigende Energiepreise, volatile Märkte sowie die anhaltenden Folgen des Klimawandels, haben Wirtschaft und Gesellschaft spürbar beeinflusst. Auch für unsere Genossenschaftsbank mit angeschlossenem Warengeschäft bedeutete dies ein Jahr intensiver Anstrengungen, aber auch des Wandels und der Weiterentwicklung.

Inmitten dieser Unsicherheiten haben wir bewiesen, dass genossenschaftliche Werte wie Solidarität, Verlässlichkeit und regionale Verantwortung nicht nur Orientierung geben, sondern auch wirtschaftliche Stabilität schaffen. Unsere Kundinnen und Kunden konnten sich jederzeit auf uns verlassen – sei es bei der Finanzierung ihrer Vorhaben, der Sicherung ihrer landwirtschaftlichen Produktion oder der bedarfsgerechten Versorgung mit Betriebsmitteln und Waren.

Die Energiekrise warf dabei ein Schlaglicht auf die Bedeutung nachhaltiger Versorgung und regionaler Kreisläufe. Unsere frühzeitigen Investitionen in die Energieeffizienz unserer Standorte, der Ausbau erneuerbarer Energien sowie Partnerschaften im Bereich nachhaltiger Landwirtschaft zahlten sich aus. Gleichzeitig haben wir unsere Beratungsangebote im Bereich ESG (Environmental, Social, Governance) erweitert, um unsere Mitglieder bei der Transformation aktiv zu begleiten.

Nicht zuletzt war 2023 auch ein Jahr des Zuhörens und Mitgestaltens: In Dialogveranstaltungen mit Mitgliedern, Mitarbeitern und Partnern haben wir wertvolle Impulse gesammelt, um unsere Nachhaltigkeitsstrategie weiterzuentwickeln. Der vorliegende Bericht dokumentiert nicht nur unsere Fortschritte und Maßnahmen im Berichtsjahr, sondern auch unser Selbstverständnis als verantwortungsbewusste Genossenschaft in einer sich wandelnden Welt.

Wir bedanken uns ausdrücklich bei unseren Mitarbeitern, unseren Mitgliedern und Kunden sowie beim Aufsichtsrat und Warenbeirat für die konstruktive Zusammenarbeit.

Josef Mescher, Vorstand

Andreas Terfehr, Vorstand

Holger Terhalle, Vorstand

Albert Weersmann, Vorstand

102-2

Das Unternehmen

Die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG

Die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG, als Genossenschaft mit Hauptsitz in Klein Berßen, blickt im Jahr 2023 auf eine genossenschaftliche Historie von fast 125 Jahren zurück.

Als Besonderheit der Genossenschaftsbank wird das Bankgeschäft durch das landwirtschaftliche Warengeschäft unter dem Namen Raiffeisen Ems-Vechte ergänzt. Das Kerngeschäft der Raiffeisen Ems-Vechte ist die Beratung und der Vertrieb von qualitativ hochwertigem Misch- und Spezialfutter. Zu den weiteren Leistungen für unsere landwirtschaftlichen Kunden zählen neben der Annahme und Verarbeitung von Getreide und Raps, die Pflanzenanbauberatung und der Verkauf von Saatgut, Dünge- und Pflanzenschutzmittel. Darüber hinaus werden mehrere Tankstellen sowie Haus- und Gartenmärkte im Geschäftsgebiet betrieben.

Im Bereich der erneuerbaren Energien sind wir neben dem Betrieb von Photovoltaik- und Biogasanlagen, als Projektierer von Windparks aktiv. So wurde neben der seit 2016 bestehenden Raiffeisenwindpark Ems-Vechte Projektierungs-GmbH, in 2023 die Raiffeisenwindpark Wilsum Projektierungs-GmbH gegründet. Zweck dieser GmbH ist die Projektierung eines Windparks in der Gemeinde Wilsum.

102-6

Geschäftsgebiet

Das genossenschaftliche Geschäftsgebiet der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG befindet sich im Emsland sowie der Grafschaft Bentheim.

Darüber hinaus ist in den vergangenen Jahren das landwirtschaftliche Warengeschäft mit Kunden in den benachbarten Niederlanden stetig gestiegen.

102-7

Größe der Organisation

Am 31.12.2023 betrug die Konzernbilanzsumme 825 Mio. Euro und das bilanzielle Eigenkapital 116 Mio. Euro. Der Gesamtwarensumschlag wurde mit 1.003.519 Tonnen ermittelt.

Zusammen mit den vollkonsolidierten Tochtergesellschaften zählen zur Unternehmensgruppe 6 Bankgeschäftsstellen, 24 landwirtschaftliche Warenstandorte, 4 Kraftfuttermittelwerke, 24 Tankstellen, 7 Haus- und Gartenmärkte, 4 Windparks sowie ein Trocknungswerk.

Werte und Verhalten

Als Genossenschaft orientiert sich die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG an klar definierten Werten wie Fairness, Transparenz und Ehrlichkeit. Die Nähe zu Kunden und Mitgliedern sowie die Verantwortung für die Region sind der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG wichtig. Dabei entspricht die Unternehmensphilosophie den drei genossenschaftlichen Prinzipien: Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung.

Diese Prinzipien hat die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG in ihrem Verhaltenskodex festgehalten. Der Verhaltenskodex ist für alle Beschäftigten der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG verbindlich und soll eine offene und pflichtbewusste Unternehmenskultur fördern.

Der Aufsichtsrat der Genossenschaft bekennt sich, u.a. mit Anerkennung der Richtlinie zu Interessenkonflikten und der Diversitätsrichtlinie zu den Prinzipien unserer Genossenschaft.

Zudem folgt die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG dem Nachhaltigkeitsleitbild der genossenschaftlichen Finanzgruppe, welches über die Homepage der Bank zur Verfügung steht.

Wesentliche Themen des Berichts

Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts

Vor dem Projektstart, einen jährlichen Nachhaltigkeitsbericht zu verfassen, steckte die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG den Rahmen für den Prozess ab: In einer Auftaktveranstaltung mit dem Vorstand sowie Verantwortlichen aus den verschiedenen Fachabteilungen wurden die für die Geschäftstätigkeit wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen identifiziert und priorisiert:

In der Auftaktveranstaltung mit dem Gesamtvorstand der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG sind die Ziele für Berichterstattung und Strategie diskutiert und festgelegt worden. Arbeitsergebnis war eine Liste mit 33 relevanten Themen.

Diese wurden vor dem Hintergrund der GRI-Richtlinien priorisiert und vom Vorstand mit dem Blick auf die Unternehmensstrategie verabschiedet.

Die identifizierten Themen lassen sich den drei Nachhaltigkeitsdimensionen Ökonomie, Ökologie und Soziales zuordnen, die im Rahmen des Projektstarts „Nachhaltigkeit“ im Jahr 2020 von den Beteiligten unternehmensspezifisch definiert wurden.

Seither orientiert sich die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG an diesen Schwerpunkten zur Erstellung des jährlichen Nachhaltigkeitsberichts. Die stets gleiche Vorgehensweise soll Transparenz schaffen und Vergleichbarkeit ermöglichen.

102-47

Liste der wesentlichen Themen

Ökonomie:

- Finanzielles Wachstum und Stabilität
- Nachhaltiger Bankvertrieb und Kreditvergabe
- Risikomanagement
- Risikoorientiertes Qualitätsmanagement
- Digitalisierung

Ökologie:

- Energieverbrauch und CO2-Emissionen
- Nachhaltiger Rohwareneinkauf
- Innovatives Produktmanagement
- Betriebliches Nährstoffmanagement (Delos)
- Digitalisierung

Soziales:

- Unterstützung lokaler Gemeinschaften
- Geringe, betriebliche Fluktuation
- Personalentwicklung
- Arbeitssicherheit
- Verhaltenskodex

102-42

102-43

102-44

Einbindung von Anspruchsgruppen

Zu den Anspruchsgruppen der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG gehören zum Beispiel Mitglieder, Mitarbeiter, Lieferanten, Kunden, Banken, Politik, Verbände, die Gesellschaft, Nichtregierungsorganisationen (NROs) und Medienvertreter. Die jeweils zuständigen Führungs Personen und operativen Ansprechpartner bei der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG sowie das Projektteam Nachhaltigkeit identifizierten diese. Grundlage für die Ermittlung und Auswahl der Anspruchsgruppen sind die Häufigkeit und Relevanz des Geschäftskontakts – und folglich die entsprechende Einflussnahme der Stakeholder auf die Tätigkeiten der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG.

Die Einbeziehung der Stakeholder erfolgt auf ganz unterschiedliche Art und Weise. So werden zum Beispiel alle Stakeholder gleichermaßen durch die Veröffentlichungen wie etwa den Geschäfts- und den Nachhaltigkeitsbericht der Raiffeisenbank Ems-Vechte

eG, Publikationen in der Fachpresse, Mitteilungen in der Lokalpresse über die Unternehmenshomepage und die sozialen Medien erreicht.

Die Beschäftigten werden durch den täglichen Geschäftsbetrieb direkt in die Entscheidungsfindungen einbezogen, die Mitglieder über entsprechende Versammlungen und Veranstaltungen. Ein direkter Kontakt besteht darüber hinaus zu anderen Banken, Lieferanten und Kunden, die durch das tägliche Geschäft und Veranstaltungen wie etwa Messen oder Kundenevents ihr Feedback an die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG äußern können.

Die Politik, Verbände, die Gesellschaft, NROs und Medien hingegen werden über den indirekten Geschäftskontakt, über Mitgliedschaften und die Mitarbeit in Gremien einbezogen.

Oberstes Ziel der Einbindung von Stakeholdern ist es, deren Erwartungen und Wünsche zu verstehen und sie in den Dialog über nachhaltige und geschäftsrelevante Themen der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG einzubeziehen. Als Resultat erhofft sich die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG einerseits Verständnis für ihre Positionen und ihr Handeln, andererseits aber auch wertvollen Input von Seiten der Anspruchsgruppen. Themen und Anliegen, die durch die Einbindung der Anspruchsgruppen adressiert werden, diskutiert die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG proaktiv und pragmatisch – und setzt diese sofern möglich auch um. Dies gilt insbesondere auch für nachhaltigkeitsrelevante Fragestellungen und die damit verbundenen Berichtspflichten.

Innovations- und Produktmanagement

Nachhaltige Geldanlage

Bei Produktempfehlungen im Bereich der Geldanlage kann die Raiffeisenbank auf ein umfangreiches Angebot der Verbundpartner der Volks- und Raiffeisenbanken zurückgreifen. Zum Beispiel auf Fonds der Union-Investment, die ESG-Merkmale nutzen, um Nachhaltigkeitsrisiken zu vermeiden und/oder die nachhaltige Kriterien zur Schaffung eines positiven Beitrags, z. B. zur Reduktion von CO2-Emissionen, berücksichtigen. Neben diesen Fonds unseres Verbundpartners können unsere Beraterinnen/ Berater und Kundinnen/ Kunden auch auf Anlagelösungen weiterer Kapitalverwaltungsgesellschaften zurückgreifen, die speziell unter ESG-Gesichtspunkten aufgelegt und gemanagt werden. Des Weiteren werden den Anlegerinnen und Anlegern auch unter Nachhaltigkeitsaspekten ausgewählte Produkte des Anleihe- und Zertifikatsegments angeboten. Auch hier bieten die Verbundpartner DZBank und die R+V-Versicherung ein breites Spektrum an Produkten. Zur kontinuierlichen Überprüfung und Erweiterung der empfohlenen Produkte finden die etablierten Prozesse der Bank Anwendung.

Nachhaltige Kreditvergabe

Die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG legt bei der Vergabe von Krediten strenge Risikomaßstäbe zugrunde. Gemäß dem genossenschaftlichen Werteverständnis fließen in

den individuellen Kundendialog neben ökonomischen auch ethische, soziale und ökologische Aspekte ein.

Im 2023 haben wir das „Grüne Darlehn“ in unsere Produktpalette aufgenommen. Dieses Darlehn wird für die Finanzierung von Photovoltaikanlagen, Speichersystemen, Wärmepumpen, Wallboxen und weiterer, der Energieeffizienz nutzenden Finanzierungen verwendet, auch wenn keine Taxonomiefähigkeit besteht. Die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG trägt durch die Finanzierung von Projekten in den Bereichen erneuerbare Energien, Ressourceneffizienz und Umweltschutz mittelbar zum Klimaschutz bei.

Zur Bewertung von ESG-Risiken wurde im Rahmen der Umsetzung der MaRisk-Novelle ein ESG-RisikoScore für Firmenkunden und Immobilienbestände eingeführt. Die Aussagekraft des ESG-RisikoScore für Firmenkunden wird seit 2024 durch zusätzliche qualitativer und quantitativer Informationen verfeinert. Bei allen Wohnbaufinanzierungen (Bau und Erwerb von Wohnimmobilien) wird der Energieausweis standardmäßig eingeholt. Seit dem Jahr 2023 werden die erhaltenen Informationen systematisch im Kernbankensystem erfasst um die Datenqualität des Immobilienbestandes weiter zu verbessern und mögliche Ansätze unserer Kunden für energetische Renovierungs- und Modernisierungsmaßnahmen zu ermitteln.

Im Jahr 2023 lag der Schwerpunkt des Kreditgeschäfts weiterhin im Bereich des energetischen Wohnungsbau bzw. der energetischen Sanierung sowohl bei der Projektfinanzierung als auch bei der Finanzierung von Eigenheimen und der Sanierung von Bestandsobjekten.

102-9

Lieferketten

Systemrelevante Geschäftszweige

Mit ihrer komplexen Struktur ist die Unternehmensgruppe der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG breit aufgestellt und deckt damit viele systemrelevante Bereiche ab.

Die Sicherstellung nachhaltiger und stabiler Lieferketten war auch im Jahr 2023 ein zentrales Anliegen unserer Genossenschaft. Globale Unsicherheiten, geopolitische Spannungen sowie Engpässe bei Rohstoffen und gestiegene Energie- und Transportkosten stellten uns vor große Herausforderungen. Besonders betroffen waren der Agrarbereich mit Düngemitteln und Pflanzenschutzmitteln, technische Waren wie Ersatzteile und Maschinen sowie die kontinuierliche Versorgung unserer 24/7-Tankstellen, die zeitweise durch logistische Engpässe im Mineralölbereich gefährdet war. Diese Entwicklungen machten deutlich, wie anfällig internationale Lieferketten sind – und wie wichtig es ist, Verantwortung und Resilienz entlang der gesamten Wertschöpfungskette systematisch zu stärken.

Durch vorausschauende Planung und den engen Austausch mit unseren Partnern konnten wir die Versorgung unserer Mitglieder und Kunden dennoch sicherstellen.

Auch im Bereich der digitalen Steuerung unserer Warenströme konnten wir Fortschritte erzielen. Durch optimierte Logistiksysteme und vorausschauende Lager- und Bedarfsplanung wurde unsere Versorgung planbarer und effizienter.

Das Jahr 2023 hat uns eindrücklich gezeigt, dass nachhaltige Lieferketten weit mehr sind als eine Reaktion auf gesetzliche Vorgaben – sie sind eine strategische Notwendigkeit und Ausdruck unserer genossenschaftlichen Verantwortung. Für das Jahr 2024 haben wir uns vorgenommen, weiterhin gezielte Weiterbildungsmöglichkeiten und Schulungen anzubieten, um sowohl intern als auch extern das Bewusstsein für nachhaltiges Handeln entlang der Lieferkette zu stärken. So bleiben wir auch in Zukunft ein verlässlicher Partner für unsere Mitglieder und Kunden und leisten zugleich einen aktiven Beitrag zu einer faireren und nachhaltigeren Wirtschaftsweise.

103-1

103-2

103-3

301-1

Qualitätsmanagement

Ein funktionierendes Qualitätsmanagement-System gehört für die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG zu den wichtigsten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Mischfutterherstellung und den nachhaltigen Mischfuttervertrieb. Zum Qualitätsmanagement gehören beispielsweise

- Arbeits- und Verfahrensanweisungen
- Festgelegte Prozesse zur Erstellung von Prüfplänen,
- Qualitätsmanagementhandbuch sowie
- Verschiedene Audits

In diesem Nachhaltigkeitsbericht informiert die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG über aktuelle Themen zum Qualitätsmanagement im Mischfutterbereich.

HACCP-Analyse

Die Sicherstellung höchster Produktqualität und Verbrauchersicherheit ist für uns ein zentraler Bestandteil nachhaltigen Wirtschaftens. Unser Produktionsprozess ist deshalb nach dem HACCP-Konzept (Hazard Analysis and Critical Control Points) aufgebaut. Dieses international anerkannte System dient der Identifikation und Bewertung potenzieller Gesundheitsrisiken entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Alle Prozessschritte – von der Entwicklung über die Produktion bis hin zum Versand – werden unter Nachhaltigkeits- und Sicherheitsaspekten kontinuierlich überwacht und bewertet.

Der Prozess beginnt mit der Rezepturgestaltung, bei der wir besonderen Wert auf die Auswahl nachhaltiger und qualitativ hochwertiger Rohstoffe legen. Nach dem Einkauf erfolgt der Transport zum Werk unter Berücksichtigung effizienter Logistiklösungen zur Reduktion unseres CO₂-Fußabdrucks.

Im nächsten Schritt erfolgt die Annahme der Rohwaren, deren Qualität und Sicherheit durch strenge Prüfungen gewährleistet wird. Nach der Reinigung werden die Rohstoffe fachgerecht eingelagert, um Qualität und Frische zu bewahren.

Im Verarbeitungsschritt werden die Rohwaren zerkleinert, dosiert, gemahlen und gemischt – ein Prozess, der unter ressourcenschonenden Bedingungen erfolgt. Die anschließenden Pelletierungs- oder Granulierungsverfahren dienen der optimalen Weiterverarbeitung und Lagerfähigkeit des Endprodukts.

Abschließend werden die Produkte eingelagert und versendet, wobei wir großen Wert auf umweltfreundliche Verpackungslösungen und eine effiziente Lieferkette legen.

Durch die konsequente Umsetzung des HACCP-Konzepts in Kombination mit nachhaltigen Produktionsprinzipien schaffen wir Transparenz, Vertrauen und einen echten Mehrwert – für unsere Kunden, unsere Mitarbeitenden und unsere Umwelt.

Beschaffung nachhaltig produzierter Rohstoffe

Für den verantwortungsbewussten Handel mit nachhaltigen Futtermitteln gibt es bei GMP+ den Bereich der FRA-Zertifizierung (Feed Responsibility Assurance). Dies betrifft zum Beispiel die Verwendung von Soja. Um nachweisen zu können, dass Herstellung und Handel nachhaltig stattfinden, kann sich ein Unternehmen für den Bereich zertifizieren lassen.

Bereits im November 2019 hat sich die für die Futtermittelherstellung verantwortliche Tochterunternehmung Raiffeisen Ems-Vechte Produktions-GmbH zu einer verantwortungsvollen Beschaffung von Futtermittelrohstoffen mit besonderem Schwerpunkt auf Sojaschrot verpflichtet. Diese Verpflichtung wurde seitens der Raiffeisen Ems-Vechte Produktions-GmbH gegenüber dem Deutschen Verband Tiernahrung e.V. (DVT) unterzeichnet.

Dadurch wird die Herstellung von nachhaltigem Mischfutter innerhalb der EU im Einklang mit den FEFAC-Leitlinien unterstützt. Ferner verpflichtet sich die Raiffeisen Ems-Vechte Produktions-GmbH, konkrete Maßnahmen in Bezug auf die Beschaffung von verantwortungsbewusst produziertem Sojaschrot zu ergreifen, sowohl für Ware aus europäischer Produktion als auch für Importe aus anderen Soja-produzierenden Ländern.

Durch Unterzeichnung der oben genannten Erklärung hat sich die Raiffeisen Ems-Vechte Produktions-GmbH verpflichtet, langfristig vollständig auf nachhaltige Sojaprodukte – sofern verfügbar – umzustellen.

Ferner ist die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG auf der ITC-Webseite als Unternehmen gelistet. Mit dieser Listung zeigt die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG ihr Engagement in

Bezug auf Nachhaltigkeit. Zudem wird die freiwillige Verpflichtung zur Beschaffung von verantwortungsbewusst hergestellten Sojaprodukten verdeutlicht.

Um die verantwortungsvolle Beschaffung von Futtermittelrohstoffen zu fördern, unterstützt die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG den nachhaltigen Anbau von Sojabohnen durch den Kauf von Pro-Terra- oder RTRS-Zertifikaten.

Bio-Futtermittel

Auch in 2023 konnte im Bereich Bio-Futtermittel ein weiteres Wachstum generiert werden. Damit hat sich die verkaufte Menge Bio-Futter in der Zeit von 2020 bis 2023 mit 110.351 Tonnen nahezu verdoppelt. Die größte Menge des Bio-Futters mit rd. 80.000 Tonnen wurde in der Tochterunternehmung Naturmühle Vechteland GmbH produziert.

CO2-Fußabdruck

Die Reduzierung des CO2-Fußabdrucks ist zu einem zentralen Anliegen in der globalen Diskussion über den Klimawandel geworden. CO2, ein Treibhausgas, das auch durch menschliche Aktivitäten wie die Verbrennung fossiler Brennstoffe und die Entwaldung freigesetzt wird, trägt Studien zufolge maßgeblich zur Erderwärmung und den damit verbundenen negativen Folgen für das Klima bei. Die Verringerung des CO2-Fußabdrucks ist daher von entscheidender Bedeutung, um die globale Erwärmung zu verlangsamen und die Auswirkungen des Klimawandels einzudämmen.

Es gibt verschiedene Strategien und Maßnahmen, um den menschlichen CO2-Fußabdruck zu reduzieren. Unternehmen spielen dabei eine wichtige Rolle. Eine der wichtigsten Maßnahmen besteht darin, den Verbrauch fossiler Brennstoffe zu verringern und verstärkt auf erneuerbare Energiequellen wie Sonne, Wind, Wasser und Geothermie umzusteigen. Durch den Ausbau erneuerbarer Energien können wir die Abhängigkeit von kohlenstoffintensiven Energieträgern reduzieren und somit auch den CO2-Ausstoß senken.

Ein weiterer wichtiger Ansatz zur Reduzierung des CO2-Fußabdrucks liegt in der Förderung energieeffizienter Technologien und Praktiken. Durch die Verbesserung der Energieeffizienz in Bereichen wie Gebäuden, Verkehr und Industrie können wir den Energieverbrauch senken und damit auch die Menge an CO2-Emissionen reduzieren, die mit der Energieerzeugung und -nutzung verbunden sind.

Die Reduzierung des CO2-Fußabdrucks erfordert jedoch nicht nur technologische Innovationen und politische Maßnahmen, sondern auch ein Umdenken in unseren Lebensstilen und Konsumgewohnheiten. Individuen, Unternehmen und Regierungen können durch bewusste Entscheidungen und Verhaltensänderungen dazu beitragen, den CO2-Ausstoß zu reduzieren, sei es durch die Förderung von Recycling und Wiederverwendung oder die Unterstützung nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen.

Insgesamt ist die Reduzierung des CO2- Fußabdrucks eine komplexe Herausforderung, die eine Vielzahl von Ansätzen erfordert. Durch eine ganzheitliche Strategie, die auf erneuerbaren Energien, Energieeffizienz und einem bewussteren Konsum basiert, können wir jedoch entscheidende Fortschritte im Kampf gegen den Klimawandel erzielen und eine lebenswerte Zukunft für kommende Generationen sicherstellen.

103

302-1, 302-3

305-1, 305-2, 305-4

Energiemanagement

Die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG verfügt über ein umfangreiches Energiemanagement. Dabei geht es stetig darum, sofern möglich, auf nachhaltige Energiequellen umzusteigen sowie Emissionen einzusparen.

Nachfolgend der Vergleich zum Jahr 2022:

Strom

	Absolut 2023/kWh	Veränderung ggü. 2022/kWh	CO2-Emission
Futtermittelwerke	19.791.709	-1.432.821	6.078.034
Trocknungswerk	1.726.787	-174.390	530.296
Geschäftsstellen und Sonstige	2.638.926	176.237	810.414
Gesamt:	24.157.422	-1.430.974	7.418.744

Gas

	Absolut 2023/kWh	Veränderung ggü. 2022/kWh	CO2-Emission
Futtermittelwerke	17.524.988	1.527.210	3.533.038
Trocknungswerk	10.413.075	-6.432.847	2.099.276
Geschäftsstellen und Sonstige	10.568.516	-259.112	2.130.613
Gesamt:	38.506.579	-5.164.749	7.762.927

Vorjahresvergleich unter Berücksichtigung der produzierten Mischfuttermittelmenge

	2022	2023
Mischfutterabsatz in Tonnen	768.061	775.069
Stromverbrauch in kWh	21.224.530	19.791.709
Stromverbrauch pro Tonne	27,63 kWh	25,54 kWh
Gasverbrauch in kWh	15.997.778	17.524.988
Gasverbrauch pro Tonne	20,83 kWh	22,61 kWh

EU-Taxonomie

Die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG nutzt das IT-System der Atruvia AG, dem Rechenzentrum des genossenschaftlichen Finanzverbundes. Auch zur Unterstützung der Erstellung unserer quantitativen Indikatoren einschließlich des Umfanges der Vermögenswerte und Indikatoren, die von den KPIs abgedeckt werden, greifen wir u. a. auf Daten im Bankenanwendungsverfahren agree21Finanzen und Auswertungen der Atruvia AG zurück.

Für das Berichtsjahr 2023 ist erstmalig der Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftsaktivitäten für die Umweltziele 1 und 2 zu berichten. Die zentrale Kennzahl hierfür ist die sog. Green Asset Ratio (GAR), deren Offenlegung anhand von Berichtsbögen der DelVO 2021/2178 i.V.m. DelVO 2023/2486 erfolgt. Des Weiteren sind die ergänzten Wirtschaftsaktivitäten in den Umweltzielen 1 und 2 und erstmals für die Umweltziele 3 bis 6 die taxonomiefähigen Wirtschaftsaktivitäten zu ermitteln und zu berichten. Dies kann mittels vereinfachter Angaben erfolgen.

Eine Wirtschaftsaktivität kann als "taxonomiefähig" hinsichtlich eines Umweltziels eingestuft werden, wenn sie in der DelVO 2021/2139 (Klimataxonomie) bzw. der DelVO 2023/2486 (Umwelttaxonomie) für dieses Umweltziel aufgeführt ist, unabhängig davon, ob die diesbezüglichen Kriterien dabei erfüllt werden. Damit eine Wirtschaftsaktivität auch als „taxonomiekonform“ gilt, muss sie einen substantiell positiven Beitrag zu einem der sechs Umweltziele leisten und darf keines der anderen fünf Umweltziele signifikant beeinträchtigen (Einhaltung der „Do Not Significant Harm“ – DNSH Kriterien). Zusätzlich müssen auf Unternehmensebene die Vorgaben zum sozialen Mindestschutz gem. Art. 18 TaxonomieVO eingehalten werden.

Hinsichtlich der quantitativen Angaben zur GAR nutzen wir die vorgegebenen Berichtsbögen 0 bis 5 gemäß Anhang VI und die Berichtsbögen 1 bis 5 gemäß Anhang XII der DelVO 2021/2178 sowie der damit verbundenen Änderungen gem. Anhang VI der DelVO 2023/2486. Ausgangslage für die Ermittlung der Daten sind die Werte des Finanzreportings (FinRep). Diese Positionen werden seitens der Atruvia regelbasiert zur Verfügung gestellt. Wir haben diese Informationen geprüft und plausibilisiert.

Da die GAR erstmalig zum 31.12.2023 veröffentlicht wird, ist ein Vergleich mit Zahlen zum Vorjahr zu diesem Berichtsstichtag noch nicht möglich. Daher sind die diesbezüglichen Spalten aktuell nicht befüllt. Ab dem Bericht für das Geschäftsjahr 2024 werden wir dann auch die Vorjahreszahlen (T-1) zeigen.

Grundsätzlich taxonomiefähig sind Risikopositionen aus dem Mengengeschäft.

Dies betrifft zum einen Kredite gegenüber privaten Haushalten, welche grundpfandrechtlich durch Wohnimmobilien besichert sind, und Kredite, die für die Sanierung einer Wohnimmobilie oder die zur Durchführung von energieeffizienten Maßnahmen wie z.B. Dämmung, Heizungsaustausch, Nutzung von erneuerbaren Energien gemäß des Delegierten Rechtsakts zur EU-Klimataxonomie gewährt wurden.

Aufgrund des Zinsanstiegs in 2023 ist die Anzahl an privaten Neubauprojekten im Berichtsjahr rückläufig. Eine Kreditsumme von ca. 7,8 Mio. EUR wurde für den Kauf von Wohnbestandsimmobilien verwendet. Für den Kauf oder Bau von Neubauprojekten wurden 9,6 Mio. EUR bewilligt. Wir gehen hier von einer vollständigen Taxonomiefähigkeit aus. Eine abschließende Bewertung ob die Kriterien der EU-Taxonomieverordnung eingehalten werden wird mit dem Bewertungstool der Atruvia AG durchgeführt. Hier stehen für einige Finanzierungen die Bewertungen noch aus. Nicht enthalten in den o.g. Summen sind die Kreditvergaben für Einzelmaßnahmen Modernisierung / Renovierung.

Das Kreditportfolio der Raiffeisenbank weißt zum 31.12.2023 eine Inanspruchnahme von 67,8 Mio. EURO in den Förderprogrammen der KfW aus. Hiervon wurden 36 Mio. EUR in den Programmen Energieeffizientes Bauen und Energieeffizientes Sanieren vermittelt. Weitere 2,7 Mio. EUR entfallen auf den Bereich erneuerbare Energien.

Zusätzlich bietet die Bank das Produkt „Grünes Darlehen“ an. Mit diesem Produkt werden energetische Maßnahmen unter vereinfachten Bedingungen finanziert. Per Jahresultimo 2023 beträgt die Zusage hier 0,5 Mio. EUR.

Zur Prüfung und Dokumentation der Taxonomiekonformität wurde in 2024 das Taxonomie-Tool der Atruvia AG eingeführt. Dieses ist insbesondere zur Durchführung der erforderlichen Klimarisiko- und Vulnerabilitätsanalyse notwendig, die eine weitere Voraussetzung für den Ausweis taxonomiekonformer Kredite ist. Eine weitgehend automatisierte Durchführung der Klimarisiko- und Vulnerabilitätsanalyse inklusive der entsprechenden Auswertung von objektspezifischen Daten ist insbesondere aufgrund der Vielzahl der Prüfkriterien unabdingbar. Die bisher zur Verfügung stehenden Möglichkeiten decken diese Anforderungen nicht ab, sodass wir zum 31.12.2023 noch keine taxonomiekonformen Anteile an Krediten an private Haushalte ausweisen.

Weiterhin gehören zum taxonomiefähigen Mengengeschäft Kfz-Kredite an Privatkunden. Da der Betrag mit ca. 130 TEUR nur einen geringfügigen Anteil an unserer GAR-Aktiva ausmachen, haben wir auf die Einhaltung der technischen Bewertungskriterien verzichtet und weisen keine taxonomiekonformen Kfz-Kredite aus.

Taxonomiefähig sind darüber hinaus nach Art. 19a oder Art. 29a Bilanzrichtlinie, Kredite an CSR-berichtspflichtige Nicht-Finanzunternehmen und Finanzunternehmen, bei denen der Finanzierungszweck bekannt ist und dieser einer taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit zugeordnet werden kann. Hier haben wir keine Kreditvergabe selektiert.

In unserem Depot A werden ausschließlich Schuldverschreibungen deutscher Bundesländer gehalten. Wir sind kein Handelsbuchinstitut.

Stützung der Strukturen im ländlichen Raum

Lieferanten und Dienstleister

Die Genossenschaft Raiffeisenbank Ems-Vechte eG ist seit 1899 stark in der Region verwurzelt. Ein Großteil ihrer Mitglieder, Kunden und Beschäftigten wohnt, lebt und arbeitet in direkter Nähe.

Durch Investitionen im Bereich der Modernisierung oder der Erweiterung des Unternehmens sowie beim Einkauf von Produkten und Dienstleistungen nimmt die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG zusätzlich die Rolle des Auftraggebers für verschiedenste Unternehmen ein. Bei der Vergabe von Aufträgen wird nach Möglichkeit stets auf die Regionalität geachtet.

So wird unter anderem stetig in die Erhaltung, Modernisierung und Erweiterung der Bank- und Warenstandorte sowie Kraftfuttermittelwerke investiert. Bei allen Bauprojekten achtet die Genossenschaft darauf, die einzelnen Gewerke an regionale Unternehmen zu vergeben und damit die Wirtschaft vor Ort nachhaltig zu stärken.

Dabei zeigt sich die Unternehmensgruppe nicht nur in der Funktion des Bauherrn als Stütze der Strukturen im ländlichen Raum. Ähnliches gilt auch für die Kreditvergabe – sei es für die Investitionen und Erweiterungen ortsansässiger Unternehmen oder für die Vorhaben von Privatkunden, sich den Traum vom eigenen Haus auf dem Land zu erfüllen.

Die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG ist sich der unternehmerischen und sozialen Verantwortung gegenüber Mitgliedern, Kunden, Beschäftigten sowie der Gesellschaft bewusst. Das Prinzip der Regionalität stellt einen elementaren Wert der genossenschaftlichen Identität dar und wird vom Vorstand und den Beschäftigten täglich gelebt.

Zertifizierter Modernisierungs- und Fördermittelberater: Nachhaltige Beratung für zukunftsfähiges Wohnen

In Zeiten steigender Energiekosten, wachsender Umweltanforderungen und eines zunehmenden gesellschaftlichen Bewusstseins für Nachhaltigkeit rücken Themen wie Sanierung, Modernisierung und insbesondere Wärmeschutz sowie Energieeinsparung immer stärker in den Fokus. Viele Hausbesitzer stehen vor der Herausforderung, ihre Immobilie zukunftsfähig zu gestalten. Dabei stellt sich oft die zentrale Frage: Welche konkreten Maßnahmen sind sinnvoll – und welche Förderprogramme können dafür in Anspruch genommen werden?

Die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG hat diesen Bedarf erkannt und sich entschlossen, ihre Kunden in diesem komplexen Themenfeld umfassend zu unterstützen. Im Rahmen eines gezielten Qualifizierungsprogramms haben mehrere Mitarbeiter der Bank eine fundierte Weiterbildung absolviert und sich erfolgreich als zertifizierte

Modernisierungs- und Fördermittelberater qualifiziert. Damit verfügt die Bank nun über ein spezialisiertes Team, das sowohl energetische Einschätzungen von Wohngebäuden vornehmen als auch erste Orientierungshilfen für eine weiterführende Energieberatung geben kann.

Diese neuen Beratungskompetenzen sind ein wertvoller Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung im privaten Wohnbereich. Gerade für Eigentümer älterer Immobilien eröffnet sich durch die qualifizierte Beratung ein neuer Zugang zu individuellen Sanierungskonzepten und zu einer Vielzahl von Förderprogrammen. Dies ist besonders relevant, da sich die Förderlandschaft in Deutschland zunehmend weg vom Neubau hin zur Sanierung und energetischen Optimierung bestehender Gebäude entwickelt. Wer heute energetisch modernisiert, investiert nicht nur in eine klimafreundliche Zukunft, sondern profitiert auch von deutlichen Einsparungen bei den Energiekosten und einem langfristigen Werterhalt der Immobilie.

Das Qualifizierungsprogramm, das aus mehreren Modulen bestand und mit einer Abschlussprüfung endete, wurde von der Schwäbisch Hall Transformation GmbH, einem Unternehmen der Schwäbisch Hall Gruppe, durchgeführt. Insgesamt haben elf Berater der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG dieses anspruchsvolle Programm erfolgreich abgeschlossen. Sie stehen nun bereit, um den Kunden der Bank kompetent, individuell und nachhaltig zur Seite zu stehen.

Mit diesem Engagement unterstreicht die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG einmal mehr ihre Rolle als verantwortungsbewusster Partner in der Region – und leistet gleichzeitig einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz, zur Förderung nachhaltiger Investitionen und zur Umsetzung der energiepolitischen Ziele Deutschlands.

413-1

Baumpflanzaktion in Sögel – Nachhaltigkeit, die Wurzeln schlägt

Im Rahmen der bundesweiten Klima-Initiative „Morgen kann kommen“ setzt die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG ein sichtbares Zeichen für Klimaschutz und regionale Verantwortung. Ziel der Initiative ist es, gemeinsam mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) über eine Million Bäume in Deutschland zu pflanzen – eine Maßnahme zur aktiven Wiederbewaldung geschädigter Flächen und zum Erhalt unserer Wälder als wichtige CO₂-Speicher.

Für die regionale Umsetzung in Sögel trat die Bank in den Austausch mit dem SDW-Landesverband Niedersachsen. In Abstimmung mit dem Bezirksförster Christoph Klus wurde eine geeignete Fläche gefunden, auf der im Dezember 2022 rund 1.500 Buchen gepflanzt wurden. Der Standort war zuvor durch Sturmschäden, Trockenheit und den Borkenkäfer stark geschädigt – eine Aufforstung war ökologisch dringend notwendig.

Die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG finanzierte die Aktion aus Reinerträgen des Gewinnsparens und leistete damit einen gezielten Beitrag zum Klimaschutz in der Region. „Mit diesem Projekt kommen wir unserer gesellschaftlichen Verantwortung nach –

direkt dort, wo wir als Bank verwurzelt sind“, so Vorstand Josef Mescher. Vorstandskollege Andreas Terfehr ergänzt: „Nachhaltigkeit ist für uns kein abstrakter Begriff, sondern gelebte Praxis im Alltag.“

Die Baumpflanzung in Sögel ist Teil des übergeordneten Nachhaltigkeitsengagements der Genossenschaftsbank. Durch Projekte wie dieses wird Klimaschutz lokal erlebbar – konkret, langfristig und im Sinne der genossenschaftlichen Idee: Was einer alleine nicht schafft, das Schaffen viele.

102-8

Mitarbeiter – Belegschaftsstruktur

Bei der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG sowie den vollkonsolidierten Tochtergesellschaften sind zum Ende 2023, 747 qualifizierte Mitarbeiter beschäftigt, die ihre Aufgaben selbstständig und mit viel Engagement wahrnehmen.

Durch den Ausbau der Marktposition und den Erhalt der Unabhängigkeit werden diese Arbeitsplätze gesichert. Die wirtschaftliche Stärke, die nachhaltigen Produkte und der hohe innovative Service führen zu einer vertrauensvollen Partnerschaft mit den Kunden und Geschäftspartnern in der Region.

Darüber hinaus sieht die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG für ihre Branche aufgrund der politischen und demografischen Entwicklung generell eine große zukünftige Bedeutung, da sich Menschen stärker eigeninitiativ absichern müssen. Ferner sieht die Landwirtschaft zukünftigen Herausforderungen entgegen.

Von den insgesamt 747 Beschäftigten sind 35 Auszubildende, die im Rahmen ihrer Ausbildung auf eine qualifizierte berufliche Zukunft vorbereitet werden.

Innerhalb des Unternehmens entfallen 91 Beschäftigte auf den Bereich Bankgeschäft, während 656 Beschäftigte im Warengeschäft tätig sind. Die Belegschaft setzt sich aus 485 männlichen und 262 weiblichen Beschäftigten zusammen. Zudem ist die Arbeitszeitstruktur vielfältig: 469 Beschäftigte sind in Vollzeit und 278 in Teilzeit beschäftigt.

403-6

Mitarbeitergesundheit

Psychologisches Beratungsangebot

Im Rahmen unseres umfassenden Nachhaltigkeitsengagements spielt das psychologische Beratungsangebot für unsere Mitarbeiter eine zentrale Rolle. Nachhaltigkeit verstehen wir nicht nur im ökologischen oder wirtschaftlichen Sinne, sondern vor allem auch als soziale Verantwortung gegenüber den Menschen, die unser Unternehmen täglich mit Leben füllen. Die Förderung von mentaler Gesundheit ist dabei ein elementarer Bestandteil einer ganzheitlich nachhaltigen Unternehmenskultur.

Besonders in Zeiten zunehmender gesellschaftlicher und individueller Belastung ist es uns ein Anliegen, frühzeitig wirksame Unterstützung anzubieten. In Zusammenarbeit mit der HumanProtect Consulting GmbH (HPC) mit Sitz in Köln stellen wir unseren Mitarbeitern ein professionelles, niedrigschwelliges und vollständig vertrauliches Beratungsangebot zur Verfügung. Dieses richtet sich an alle, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, mit akuten beruflichen oder privaten Krisen konfrontiert sind oder sich überfordert fühlen. Ziel ist es, Entlastung zu schaffen, bevor sich psychische Belastungen manifestieren oder zu ernsthaften gesundheitlichen Problemen führen.

Ein wesentliches Merkmal dieses Angebots ist die absolute Vertraulichkeit. Die Telefonberatung kann anonym in Anspruch genommen werden – eine Nennung des eigenen Namens ist nicht erforderlich. Zudem unterliegen alle Gespräche der gesetzlichen Schweigepflicht. In keinem Fall erfolgt ein Austausch personenbezogener Informationen zwischen den beratenden Psychologen und dem Arbeitgeber. Auch Angehörige von Mitarbeitern können die Beratung nutzen, wenn sie Unterstützung benötigen.

Die Psychologinnen und Psychologen der HumanProtect Consulting GmbH sind Montags bis Freitags von 8 bis 18 Uhr erreichbar. Nach Nennung des Codeworts „Raiffeisenbank Ems-Vechte eG“ wird ein Rückruf zur Terminvereinbarung durchgeführt. Gespräche können dabei flexibel auch abends oder am Wochenende stattfinden, um den individuellen Bedürfnissen der Mitarbeiter gerecht zu werden.

Mit diesem Angebot tragen wir aktiv zur Gesundheitsprävention bei und fördern das psychische Wohlbefinden unserer Belegschaft. Es ist Ausdruck unseres Verständnisses von Nachhaltigkeit, das den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Denn nur in einem Arbeitsumfeld, das psychische Stabilität, Fürsorge und Resilienz ermöglicht, können nachhaltige Entwicklung und wirtschaftlicher Erfolg langfristig gelingen. Das psychologische Beratungsangebot ist somit ein wesentlicher Bestandteil unserer nachhaltigen Unternehmenskultur und unserer Verantwortung als moderner, sozial engagierter Arbeitgeber.

GRI-Inhaltsindex

GRI Standards		Seite	Bemerkung
GRI 101	Grundlagen 2016		
GRI 102	Allgemeine Angaben 2016		
	Organisationsprofil		
GRI 102-1	Name der Organisation	-	Raiffeisenbank Ems-Vechte eG
GRI 102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	3	Nachhaltigkeitsbericht 2023. Das Unternehmen
GRI 102-3	Hauptsitz der Organisation	-	Klein Berßen
GRI 102-4	Betriebsstätten	-	Deutschland, Niederlanden
GRI 102-5	Eigentumsverhältnisse	-	Die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG ist eine Genossenschaft. Zum 31.12.2023 sind 6.412 Mitglieder als Eigentümer eingetragen
GRI 102-6	Belieferte Märkte	3	Nachhaltigkeitsbericht 2023: Geschäftsbereit
GRI 102-7	Größe der Organisation	3	Nachhaltigkeitsbericht 2023: Größe der Organisation
GRI 102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	16	Nachhaltigkeitsbericht 2023: Mitarbeiter – Belegschaftsstruktur
GRI 102-9	Lieferkette	7	Nachhaltigkeitsbericht 2023: Lieferketten
GRI 102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	-	Keine signifikanten Änderungen
GRI 102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	-	Die Raiffeisenbank Ems-Vechte verfügt über ein vollumfängliches Risikomanagement. Dieses steht den Mitarbeitern in einem Risikohandbuch zur Verfügung. Im Rahmen der jährlich durchgeführten Risikoinventur sowie der vierteljährlich durchgeführten Risikoanalysen werden verschiedenste Risiken wie z.B. Kreditrisiken, Marktpreisrisiken, Liquiditätsrisiken sowie operationelle Risiken ermittelt und bewertet. Diese Informationen werden entsprechend des Vorsorgeprinzips bei der strategischen Gestaltung der Geschäftsprozesse berücksichtigt.
GRI 102-12	Externe Initiativen	-	In Bezug auf das Nachhaltigkeitsreporting bezieht sich die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG auf die Berichtsprinzipien der Global Reporting Initiative (GRI). Außerdem verpflichtet sich die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG als Mitglied in den unter 102-13 genannten Verbänden den jeweils definierten Vereinbarungen, Prinzipien und Verhaltenskodizes nachzukommen.
GRI 102-13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessensgruppen	-	Die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG ist Mitglied in verschiedenen Interessenverbänden. Beispiele sind: <ul style="list-style-type: none"> • Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR)

			<ul style="list-style-type: none"> • Deutscher Raiffeisenverband (DVR) • Deutscher Verband Tiernahrung (DVT) • Regionale Bauern- und Interessenverbände • Regionale Genossenschaftsverbände
	Strategie		
GRI 102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	2	Nachhaltigkeitsbericht 2023: Vorwort des Vorstandes
	Ethik und Integrität		
GRI 102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	4	Nachhaltigkeitsbericht 2023: Werte und Verhalten
	Unternehmensführung		
GRI 102-18	Führungsstruktur	-	Der Vorstand der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG besteht aus vier Mitgliedern, die vom Aufsichtsrat bestellt wurden. Sie leiten die Bank eigenverantwortlich, vertreten sie nach außen und führen die Geschäfte. Der durch die Generalversammlung gewählte Aufsichtsrat (13 Mitglieder) überwacht die Geschäftsführung des Vorstandes und kontrolliert die Geschäftsergebnisse
	Einbindung von Stakeholdern		
GRI 102-40	Liste der Stakeholder	-	Mitglieder, Mitarbeiter, Lieferanten, Kunden, Banken, Politik, Verbände, die Gesellschaft, NGOs und Medienvertreter
GRI 102-41	Tarifverträge	-	Bei der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG finden folgende Tarifverträge Anwendung: <ul style="list-style-type: none"> • Tarifvertrag für die Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie genossenschaftliche Zentralbank • Tarifvertrag zwischen dem Arbeitgeberverband Agrar, Genossenschaften, Ernährung Niedersachsen e.V. und der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt, Bundesvorstand
GRI 102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	5	Nachhaltigkeitsbericht 2023: Einbindung von Anspruchsgruppen
GRI 102-43	Ansatz zur Einbindung von Anspruchsgruppen	5	Nachhaltigkeitsbericht 2023: Einbindung von Anspruchsgruppen
GRI 102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Themen	5	Nachhaltigkeitsbericht 2023: Einbindung von Anspruchsgruppen
	Vorgehensweise der Berichterstattung		
GRI 102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	-	Im Konzernabschluss 2023 sind folgende Entitäten inkludiert: Raiffeisenbank Ems-Vechte eG, Raiffeisenwindpark Emsland-Mitte Verwaltungs- und Beteiligungs-GmbH, RV Raiffeisen-Vermarktungsgesellschaft mbH, Raiffeisen Ems-Vechte Tank und Markt GmbH, Raiffeisen

			Kraftfuttermittelwerk Dörpen GmbH, Trocknungswerk Sögel GmbH, Raiffeisen Ems-Vechte Projektierungs-GmbH, Raiffeisen Ems-Vechte Produktions-GmbH, Raiffeisenwindpark Flechum GmbH & Co. KG, Raiffeisenwindpark Lahn II GmbH & Co. KG, Raiffeisenwindpark Lahn III GmbH & Co. KG, Raiffeisenwindpark Lahn IV GmbH & Co. KG, Raiffeisen Ems-Vechte Vertriebs-GmbH, Naturmühle Vechteland GmbH
GRI 102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	4	Nachhaltigkeitsbericht 2023: Wesentliche Themen des Berichts
GRI 102-47	Liste der wesentlichen Themen	5	Nachhaltigkeitsbericht 2023: Wesentliche Themen des Berichts
GRI 102-48	Neudarstellung von Informationen	-	Bei dem vorliegenden Bericht handelt es sich um den fünften Nachhaltigkeitsbericht der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG nach GRI-Standards. Eine Neudarstellung liegt nicht vor.
GRI 102-49	Änderung der Berichterstattung	-	Bei dem vorliegenden Bericht handelt es sich um den fünften Nachhaltigkeitsbericht der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG. Eine Änderung liegt nicht vor.
GRI 102-50	Berichtszeitraum	-	01.01.2023 – 31.12.2023
GRI 102-51	Datum des letzten Berichts	-	2024
GRI 102-52	Berichtszyklus	-	Jährlich seit dem Jahr 2019
GRI 102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	-	Tjade Jansing (tjade.jansing@rb-ev.de)
GRI 102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit dem GRI-Standards	-	Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards: Option "Kern" erstellt
GRI 102-55	GRI-Inhaltsindex	18	Nachhaltigkeitsbericht 2023: GRI-Inhaltsindex
GRI 102-56	Externe Prüfung	-	Keine Prüfung durch externe Dritte
	Wesentliche Themen		
GRI 201	Wirtschaftliche Leistung 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. 103-1, 103-2, 103-3)	-	Die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG fokussiert die Steigerung und Optimierung der wirtschaftlichen Leistungen. Als Genossenschaft ist es der Organisation ein Anliegen, durch das eigene wirtschaftliche Handeln, den wirtschaftlichen Wert für die Mitglieder zu maximieren. Sowohl am Jahresende als auch unterjährig werden auf Basis des Unternehmenscontrollings Strategien zur Steigerung des unmittelbar erzeugten wirtschaftlichen Wertes abgeleitet und umgesetzt.
GRI 201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	-	Ergänz um: Ergebnis vor Steuern: 22.595 TEUR Anlagevermögen: 161.700 TEUR Personalaufwand: 32.321 TEUR

			Betriebskosten/Materialaufwand: 544.766 TEUR Dividende: 315 TEUR (Geschäftsjahr 2022 / Auszahlung im Jahr 2023) Zinsertrag: 12.687 TEUR Zinsaufwand: 4.541 TEUR Zinsüberschuss: 8.146 TEUR EE-Steuern: 4.183 TEUR
GRI 204	Beschaffungspraktiken 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. 103-1, 103-2, 103-3)	-	Die Raiffeisenbank fokussiert die Steigerung und Optimierung der wirtschaftlichen Leistungen. Als Genossenschaft ist es der Organisation ein Anliegen, durch das eigene wirtschaftliche Handeln, den wirtschaftlichen Wert für die Mitglieder zu maximieren. Sowohl am Jahresende als auch unterjährig werden auf Basis des Unternehmenscontrollings Strategien zur Steigerung des unmittelbar erzeugten wirtschaftlichen Wertes abgeleitet und umgesetzt.
GRI 204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	14	Nachhaltigkeitsbericht 2023: Stützung der Strukturen im ländlichen Raum
GRI 205	Korruptionsbekämpfung 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. 103-1, 103-2, 103-3)	-	Sämtliche Formen der Korruption werden von der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG abgelehnt. Um diese Philosophie im Gesamtunternehmen zu verankern, wurde ein Verhaltenskodex als wegweisende Richtlinie entwickelt. Dieser Kodex steht allen Beschäftigten der Organisation zur Verfügung und verpflichtet diese, im Sinne der formulierten Vorgaben unternehmensexig zu agieren. Auf diesem Weg sollen jegliche Formen von Bestechungen oder unzulässige Geldzuwendungen vermieden werden.
GRI 205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	-	Verhaltenskodex und Mitarbeiterleitsätze der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG
GRI 301	Materialien 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. 103-1, 103-2, 103-3)	8	Nachhaltigkeitsbericht 2023: Qualitätsmanagement
GRI 301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	8	Nachhaltigkeitsbericht 2023: Qualitätsmanagement
GRI 302	Energie 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. 103-1, 103-2, 103-3)	11	Nachhaltigkeitsbericht 2023: Energiemanagement
GRI 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	11	Nachhaltigkeitsbericht 2023: Energiemanagement
GRI 302-3	Energieintensität	11	Nachhaltigkeitsbericht 2023: Energiemanagement
GRI 305	Emissionen 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. 103-1, 103-2, 103-3)	11	Nachhaltigkeitsbericht 2023: Energiemanagement

GRI 305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	11	Nachhaltigkeitsbericht 2023: Energiemanagement
GRI 305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	11	Nachhaltigkeitsbericht 2023: Energiemanagement
GRI 305-4	Intensität der CO2-Emissionen	11	Nachhaltigkeitsbericht 2023: Energiemanagement
GRI 401	Beschäftigung 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. 103-1, 103-2, 103-3)	16	Nachhaltigkeitsbericht 2023: Mitarbeiter – Belegschaftsstruktur
GRI 401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	-	(Anteil in Prozent) Fluktuation* gesamt: 4,69% Fluktuation der männlichen Belegschaft: 2,5% Fluktuation der weiblichen Belegschaft: 1,47% <small>*Die vorliegende Berechnung integriert ausschließlich die Arbeitnehmer- und Arbeitgeberkündigungen. Renteneintritte, Sterbefälle sowie die Nicht-Übernahme von Auszubildenden sind nicht in der Quote berücksichtigt.</small>
GRI 403	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018		
GRI 403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	-	Es besteht ein ASA-Team inklusive externer Dienstleister Dekra + Betriebsarzt.
GRI 403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	-	Gefährdungsbeurteilung inklusive Begehung durch die Dekra werden regelmäßig vorgenommen.
GRI 403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	-	Durch den Betriebsarzt
GRI 403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	-	Durch das ASA-Team
GRI 403-5	Mitarbeiter Schulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	-	Mitarbeiter Schulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz werden zu Beginn der Tätigkeit sowie mindestens jährlich durchgeführt. Zusätzlich werden Erste Hilfe-Schulungen angeboten.
GRI 403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	-	Grippeschutzimpfung, Angebot der psychologischen Betreuung, Angebot der Erste-Hilfe Schulungen, Bike-Leasing Angebot.
GRI 403-7	Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	-	Wir achten darauf, dass die Arbeitsbedingungen der Gesundheit und dem Wohlbefinden unserer Beschäftigten zuträglich sind. Das Unternehmen legt großen Wert auf den Arbeitsschutz und möchte die Gesundheit und Arbeitsfreude seiner Beschäftigten erhalten, indem es ihre Anliegen aufnimmt, ernst nimmt und versucht, die Bedürfnisse der Beschäftigten in Einklang mit den Zielen des Unternehmens zu bringen.
GRI 403-8	Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	-	Alle Beschäftigten sind einbezogen.
GRI 403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	-	15 arbeitsbedingte Verletzungen (BG-Meldungen)

GRI 403-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen	-	Nicht bekannt
GRI 404	Aus- und Weiterbildung 2016		
GRI 404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	14	Nachhaltigkeitsbericht 2023: Zertifizierter Modernisierungs- und Fördermittlerberater: Nachhaltige Beratung für zukunftsfähiges Wohnen
GRI 406	Nichtdiskriminierung 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. 103-1, 103-2, 103-3)	-	Jegliche Formen der Diskriminierung werden bei der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG nicht geduldet. Im Verhaltenskodex des Unternehmens ist der Nicht-diskriminierungsansatz explizit konkretisiert worden. Die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG plädiert für Chancengleichheit für alle Beschäftigten und lehnt beleidigende Verhaltensweisen oder sexuelle Belästigungen ab. Verstöße gegen die Diskriminierungsregelungen können arbeitsrechtliche oder strafrechtliche Folgen für die entsprechenden Beschäftigten oder die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG selbst generieren.
GRI 406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	-	Verhaltenskodex der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG
GRI 413	Lokale Gemeinschaften 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl.. 103-1, 103-2, 103-3)	15	Nachhaltigkeitsbericht 2023: Baum-pflanzaktion in Sögel – Nachhaltigkeit die Wurzeln schlägt
GRI 413-1	Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgeabschätzungen und Förderprogrammen	15	Nachhaltigkeitsbericht 2023: Baum-pflanzaktion in Sögel – Nachhaltigkeit die Wurzeln schlägt

Impressum

Herausgeber

Raiffeisenbank Ems-Vechte eG
Sögeler Straße 2
49777 Klein Berßen

Text und Redaktion

Raiffeisenbank Ems-Vechte eG
Sögeler Straße 2
49777 Klein Berßen

Formulare Green Asset Ratio

Name der Bank	Raiffeisenbank Ems-Vechte eG
Institutsnummer der Bank	1938
Kennung der Bank	86071305
LEI der Bank	529900I5A2T01KLWV917
Meldung	Green Asset Ratio
Stichtag	29.12.2023
Meldung erstellt um	11.08.2025 12:10:45
Meldung erstellt mit	
Taxonomie-Version	3.4.0.0
Taxonomie-Name	GAR
XBRL-Software	EGP xbrl-engine 10.50.8

Formular(Gruppen)-Beschreibung
Green Asset Ratio
GAR 00 GAR_00: Überblick über die von Kreditinstituten nach Artikel 8 der Taxonomieverordnung offenzulegenden KPI -
GAR 01 TUR GAR_01_TUR : Vermögenswerte für die Berechnung der GAR - umsatzbasiert
GAR 01 CAP GAR_01_CAP : Vermögenswerte für die Berechnung der GAR - CapEx basiert
GAR 02 TUR GAR_02_TUR: GAR-Sektorinformationen - Aufschlüsselung nach Sektoren - NACE 4-Stellen-Ebene (Code und Bezeichnung) - umsatzbasiert
GAR 02 CAP GAR_02_CAP: GAR-Sektorinformationen - Aufschlüsselung nach Sektoren - NACE 4-Stellen-Ebene (Code und Bezeichnung) - CapEx basiert
GAR 03 TUR GAR_03_TUR : GAR KPI-Bestand in % (im Vergleich zu den gesamten erfassten Vermögenswerten im Nenner) - umsatzbasiert
GAR 03 CAP GAR_03_CAP : GAR KPI-Bestand in % (im Vergleich zu den gesamten erfassten Vermögenswerten im Nenner) - CapEx basiert
GAR 04 TUR GAR_04_TUR : GAR KPI-Zuflüsse in % (im Vergleich zum Zufluss der gesamten taxonomiefähigen Vermögenswerte) - umsatzbasiert
GAR 04 CAP GAR_04_CAP : GAR KPI-Zuflüsse in % (im Vergleich zum Zufluss der gesamten taxonomiefähigen Vermögenswerte) - CapEx basiert
GAR 05 TUR GAR_05_TUR : KPI außerbilanzielle Risikopositionen in % (im Vergleich zu den gesamten anrechenbaren außerbilanziellen Vermögenswerten) - umsatzbasiert
GAR 05 CAP GAR_05_CAP : KPI außerbilanzielle Risikopositionen in % (im Vergleich zu den gesamten anrechenbaren außerbilanziellen Vermögenswerten) - CapEx basiert
GAR A1 GAR_A1 : Tätigkeiten in den Bereichen Kernenergie und fossiles Gas -
GAR A2 TUR GAR_A2_TUR : Taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten (Nenner) - umsatzbasiert
GAR A2 CAP GAR_A2_CAP : Taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten (Nenner) - CapEx basiert
GAR A3 TUR GAR_A3_TUR : Taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten (Zähler) - umsatzbasiert
GAR A3 CAP GAR_A3_CAP : Taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten (Zähler) - CapEx basiert
GAR A4 TUR GAR_A4_TUR : Taxonomiefähige, aber nicht taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten - umsatzbasiert
GAR A4 CAP GAR_A4_CAP : Taxonomiefähige, aber nicht taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten - CapEx basiert
GAR A5 TUR GAR_A5_TUR : Nicht taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten - umsatzbasiert
GAR A5 CAP GAR_A5_CAP : Nicht taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten - CapEx basiert

GAR_00		GAR_00 : Überblick über die von Kreditinstituten nach Artikel 8 der Taxonomieverordnung offenzulegenden KPI -								
		Gesamte ökologisch nachhaltige Vermögenswerte (Umsatz-KPI)	Gesamte ökologisch nachhaltige Vermögenswerte (CapEx-KPI)	KPI basierend auf dem Umsatz-KPI der Gegenpartei	KPI basiert auf dem CapEx-KPI der Gegenpartei, außer für das Kreditgeschäft; für das allgemeine Kreditgeschäft wird der Umsatz-KPI verwendet	% Erfassung (an den Gesamtaktiva) % der für den KPI erfassten Vermögenswerte im Verhältnis zu den Gesamtaktiva der Banken (Umsatz-KPI)	% Erfassung (an den Gesamtaktiva) % der für den KPI erfassten Vermögenswerte im Verhältnis zu den Gesamtaktiva der Banken (CapEx-KPI)	% der Vermögenswerte, die nicht in den Zähler der GAR einbezogen werden (Artikel 7 Absätze 2 und 3 sowie Anhang V Abschnitt 1.1.2)	% der Vermögenswerte, die nicht in den Nenner der GAR einbezogen werden (Artikel 7 Absatz 1 und Anhang V Abschnitt 1.2.4)	
Haupt KPI	Bestand Grüne Aktiva-Quote (GAR)	a1	a2	b	c	d1	d2	e	f	
	Bestand Grüne Aktiva-Quote (GAR)	1	0,00 €	0,00 €	0,00%	0,00%			78,81%	1,32%
	GAR (Zuflüsse)	2	0,00 €	0,00 €	0,00%	0,00%			78,81%	1,32%
Zusätzliche KPI	Handelsbuch Für Kreditinstitute, die die Bedingungen von Artikel 94 Absatz 1 oder Artikel 325a Absatz 1 der Kapitaladäquanzverordnung nicht erfüllen	3	0,00 €	0,00 €	0,00%	0,00%				
	Finanzgarantien	4	0,00 €	0,00 €	0,00%	0,00%				
	Verwaltete Vermögenswerte (Assets under Management)	5	0,00 €	0,00 €	0,00%	0,00%				
	Gebühren und Provisionserträge aus anderen Dienstleistungen als Kreditvergabe und AuM	6	0,00 €	0,00 €	0,00%	0,00%				

General Information		Demographic		Health Status		Lifestyle		Social Support		Psychosocial		Cognitive Function		Mental Health		Physical Health		Medication		Treatment		Other	
Age	Gender	Race	Education	Health Status	Health Status	Exercise	Smoking	Social Support	Social Support	Anxiety	Depression	Mild Cognitive Impairment	Dementia	Major Depressive Disorder	Generalized Anxiety Disorder	Physical Health	Physical Health	Medication	Medication	Treatment	Treatment	Other	Other
18-24	Female	African American	High School or Less	Excellent	Excellent	Yes	No	Yes	Yes	Low	Low	Yes	No	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes
25-34	Female	Asian	College or Higher	Good	Good	Yes	No	Yes	Yes	Low	Low	Yes	No	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes
35-44	Male	White	College or Higher	Good	Good	Yes	No	Yes	Yes	Low	Low	Yes	No	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes
45-54	Female	Asian	College or Higher	Good	Good	Yes	No	Yes	Yes	Low	Low	Yes	No	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes
55-64	Male	White	College or Higher	Good	Good	Yes	No	Yes	Yes	Low	Low	Yes	No	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes
65-74	Female	Asian	College or Higher	Good	Good	Yes	No	Yes	Yes	Low	Low	Yes	No	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes
75-84	Male	White	College or Higher	Good	Good	Yes	No	Yes	Yes	Low	Low	Yes	No	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes
85+	Female	Asian	College or Higher	Good	Good	Yes	No	Yes	Yes	Low	Low	Yes	No	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes

General Information		Demographic Data		Health Status		Treatment History		Social History		Family History		Lifestyle Factors		Medical History		Physical Examination		Laboratory Findings		Imaging Findings		Other Diagnostic Tests		Prognostic Indicators		Treatment Plan		Follow-up Instructions	

GAR_A1: Tätigkeiten in den Bereichen Kernenergie und fossiles Gas -		
GAR_A1		Ja/Nein b
Tätigkeiten im Bereich Kernenergie	Das Unternehmen ist im Bereich Erforschung, Entwicklung, Demonstration und Einsatz innovativer Stromerzeugungsanlagen, die bei minimalem Abfall aus dem Brennstoffkreislauf Energie aus Nuklearprozessen erzeugen, tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	1 Nein
	Das Unternehmen ist im Bau und sicheren Betrieb neuer kerntechnischer Anlagen zur Erzeugung von Strom oder Prozesswärme — auch für die FernwärmeverSORGung oder industrielle Prozesse wie die Wasserstofferzeugung — sowie bei deren sicherheitstechnisch er Verbesserung mithilfe der besten verfügbaren Technologien tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	2 Nein
	Das Unternehmen ist im sicheren Betrieb bestehender kerntechnischer Anlagen zur Erzeugung von Strom oder Prozesswärme — auch für die FernwärmeverSORGung oder industrielle Prozesse wie die Wasserstofferzeugung — sowie bei deren sicherheitstechnisch er Verbesserung tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	3 Nein
	Das Unternehmen ist im Bau oder Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von Strom aus fossilen gasförmigen Brennstoffen tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	4 Nein
	Das Unternehmen ist im Bau, in der Modernisierung und im Betrieb von Anlagen für die Kraft-Wärme/Kälte-Kopplung mit fossilen gasförmigen Brennstoffen tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	5 Nein
	Das Unternehmen ist im Bau, in der Modernisierung und im Betrieb von Anlagen für die Wärmegewinnung, die Wärme/Kälte aus fossilen gasförmigen Brennstoffen erzeugen, tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	6 Nein

GAR_A2_CAP		GAR_A2_CAP : Taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten (Nenner) - CapEx basiert						
		Betrag und Anteil (Angaben in Geldbeträgen und in Prozent)						
		CCM + CCA		Klimaschutz (CCM)		Anpassung an den Klimawandel (CCA)		
Wirtschaftstätigkeiten n	1	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	
	2	a	b	c	d	e	f	
	1	Betrag und Anteil der taxonomiekonforme n Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.26 der Anhänge I und II der DelegiertenVerordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	2	Betrag und Anteil der taxonomiekonforme n Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.27 der Anhänge I und II der DelegiertenVerordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	3	Betrag und Anteil der taxonomiekonforme n Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.28 der Anhänge I und II der DelegiertenVerordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	4	Betrag und Anteil der taxonomiekonforme n Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.29 der Anhänge I und II der DelegiertenVerordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	5	Betrag und Anteil der taxonomiekonforme n Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.30 der Anhänge I und II der DelegiertenVerordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	6	Betrag und Anteil der taxonomiekonforme n Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.31 der Anhänge I und II der DelegiertenVerordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
Wirtschaftstätigkeiten n im Nenner des anwendbaren KPI	7	Betrag und Anteil anderer, in den Zeilen 1 bis 6 nicht aufgeführter taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Nenner des anwendbaren KPI	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	8	Anwendbarer KPI Insgesamt	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%

GAR_A2_TUR		GAR_A2_TUR : Taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten (Nenner) - umsatzbasiert						
		Betrag und Anteil (Angaben in Geldbeträgen und in Prozent)						
		CCM + CCA		Klimaschutz (CCM)		Anpassung an den Klimawandel (CCA)		
		Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	
		a	b	c	d	e	f	
Wirtschaftstätigkeiten	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.26 der Anhänge I und II der DelegiertenVerordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	1						
			0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.27 der Anhänge I und II der DelegiertenVerordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	2						
			0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.28 der Anhänge I und II der DelegiertenVerordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	3						
			0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.29 der Anhänge I und II der DelegiertenVerordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	4						
			0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.30 der Anhänge I und II der DelegiertenVerordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	5						
			0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.31 der Anhänge I und II der DelegiertenVerordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	6						
			0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	Betrag und Anteil anderer, in den Zeilen 1 bis 6 nicht aufgeführter taxonomiekonformer Wirtschaftstätigkeiten im Nenner des anwendbaren KPI	7						
			0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	Anwendbarer KPI insgesamt	8	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%

GAR_A3_CAP		GAR_A3_CAP : Taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten (Zähler) - CapEx basiert						
				Betrag und Anteil (Angaben in Geldbeträgen und in Prozent)				
		CCM + CCA		Klimaschutz (CCM)		Anpassung an den Klimawandel (CCA)		
		Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	
		a	b	c	d	e	f	
Wirtschaftstätigkeiten	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.26 der Anhänge I und II der DelegiertenVerordnung (EU) 2021/2139 im Zähler des anwendbaren KPI	1						
			0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.27 der Anhänge I und II der DelegiertenVerordnung (EU) 2021/2139 im Zähler des anwendbaren KPI	2						
			0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.28 der Anhänge I und II der DelegiertenVerordnung (EU) 2021/2139 im Zähler des anwendbaren KPI	3						
			0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.29 der Anhänge I und II der DelegiertenVerordnung (EU) 2021/2139 im Zähler des anwendbaren KPI	4						
			0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.30 der Anhänge I und II der DelegiertenVerordnung (EU) 2021/2139 im Zähler des anwendbaren KPI	5						
			0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.31 der Anhänge I und II der DelegiertenVerordnung (EU) 2021/2139 im Zähler des anwendbaren KPI	6						
			0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	Betrag und Anteil anderer, in den Zeilen 1 bis 6 nicht aufgeführter taxonomiekonformer Wirtschaftstätigkeiten im Zähler des anwendbaren KPI	7						
			0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	Gesamtbetrag und - anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten im Zähler des anwendbaren KPI	8						
			0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%

GAR_A3_TUR		GAR_A3_TUR: Taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten (Zähler) - umsatzbasiert						
				Betrag und Anteil (Angaben in Geldbeträgen und in Prozent)				
		CCM + CCA		Klimaschutz (CCM)		Anpassung an den Klimawandel (CCA)		
		Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	
		a	b	c	d	e	f	
Wirtschaftstätigkeiten	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.26 der Anhänge I und II der DelegiertenVerordnung (EU) 2021/2139 im Zähler des anwendbaren KPI	1						
			0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.27 der Anhänge I und II der DelegiertenVerordnung (EU) 2021/2139 im Zähler des anwendbaren KPI	2						
			0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.28 der Anhänge I und II der DelegiertenVerordnung (EU) 2021/2139 im Zähler des anwendbaren KPI	3						
			0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.29 der Anhänge I und II der DelegiertenVerordnung (EU) 2021/2139 im Zähler des anwendbaren KPI	4						
			0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.30 der Anhänge I und II der DelegiertenVerordnung (EU) 2021/2139 im Zähler des anwendbaren KPI	5						
			0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.31 der Anhänge I und II der DelegiertenVerordnung (EU) 2021/2139 im Zähler des anwendbaren KPI	6						
			0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	Betrag und Anteil anderer, in den Zeilen 1 bis 6 nicht aufgeführter taxonomiekonformer Wirtschaftstätigkeiten im Zähler des anwendbaren KPI	7						
			0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	Gesamtbetrag und -anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten im Zähler des anwendbaren KPI	8						
			0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%

GAR_A4_CAP		GAR_A4_CAP : Taxonomiefähige, aber nicht taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten - CapEx basiert					
		Betrag und Anteil (Angaben in Geldbeträgen und in Prozent)					
		CCM + CCA		Klimaschutz (CCM)		Anpassung an den Klimawandel (CCA)	
Wirtschaftstätigkeiten n	Betrag und Anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonforme n Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.26 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
	1	a	b	c	d	e	f
	Betrag und Anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonforme n Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.27 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	2	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	Betrag und Anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonforme n Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.28 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	3	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	Betrag und Anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonforme n Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.29 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	4	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
Wirtschaftstätigkeiten n	Betrag und Anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonforme n Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.30 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	5	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	Betrag und Anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonforme n Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.31 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	6	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	Betrag und Anteil anderer, in den Zellen 1 bis 6 nicht aufgeführter taxonomiefähiger, aber nicht taxonomiekonforme r Wirtschaftstätigkeiten im Nenner des anwendbaren KPI	85.843.908,30 €	11,93%	85.843.908,30 €	11,93%	0,00 €	0,00%
	7	85.843.908,30 €	11,93%	85.843.908,30 €	11,93%	0,00 €	0,00%
	Gesamtbetrag und - anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonforme n Wirtschaftstätigkeiten im Nenner des anwendbaren KPI	85.843.908,30 €	11,93%	85.843.908,30 €	11,93%	0,00 €	0,00%
	8	85.843.908,30 €	11,93%	85.843.908,30 €	11,93%	0,00 €	0,00%

GAR_A4_TUR		GAR_A4_TUR : Taxonomiefähige, aber nicht taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten - umsatzbasiert					
		Betrag und Anteil (Angaben in Geldbeträgen und in Prozent)					
		CCM + CCA		Klimaschutz (CCM)		Anpassung an den Klimawandel (CCA)	
Wirtschaftstätigkeiten n	Betrag und Anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonforme n Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.26 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
	1	a	b	c	d	e	f
	Betrag und Anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonforme n Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.27 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	2	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	Betrag und Anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonforme n Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.28 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	3	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	Betrag und Anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonforme n Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.29 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	4	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
Wirtschaftstätigkeiten n	Betrag und Anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonforme n Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.30 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	5	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
Wirtschaftstätigkeiten n	Betrag und Anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonforme n Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.31 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	6	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
Wirtschaftstätigkeiten n	Betrag und Anteil anderer, in den Zellen 1 bis 6 nicht aufgeführter taxonomiefähiger, aber nicht taxonomiekonforme r Wirtschaftstätigkeiten im Nenner des anwendbaren KPI	85.843.908,30 €	11,93%	85.843.908,30 €	11,93%	0,00 €	0,00%
	7	85.843.908,30 €	11,93%	85.843.908,30 €	11,93%	0,00 €	0,00%
Gesamtbetrag und - anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonforme n Wirtschaftstätigkeiten im Nenner des anwendbaren KPI	Gesamtbetrag und - anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonforme n Wirtschaftstätigkeiten im Nenner des anwendbaren KPI	85.843.908,30 €	11,93%	85.843.908,30 €	11,93%	0,00 €	0,00%
	8	85.843.908,30 €	11,93%	85.843.908,30 €	11,93%	0,00 €	0,00%

GAR_A5_CAP		GAR_A5_CAP : Nicht taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten - CapEx basiert	
		Betrag	Prozentsatz
		a	b
Wirtschaftstätigkeiten	Betrag und Anteil der in Zeile 1 des Meldebogens 1 genannten, gemäß Abschnitt 4.26 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit im Nenner des anwendbaren KPI	1	0,00 € 0,00%
	Betrag und Anteil der in Zeile 2 des Meldebogens 1 genannten, gemäß Abschnitt 4.27 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit im Nenner des anwendbaren KPI	2	0,00 € 0,00%
	Betrag und Anteil der in Zeile 3 des Meldebogens 1 genannten, gemäß Abschnitt 4.28 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit im Nenner des anwendbaren KPI	3	0,00 € 0,00%
	Betrag und Anteil der in Zeile 4 des Meldebogens 1 genannten, gemäß Abschnitt 4.29 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit im Nenner des anwendbaren KPI	4	0,00 € 0,00%
	Betrag und Anteil der in Zeile 5 des Meldebogens 1 genannten, gemäß Abschnitt 4.30 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit im Nenner des anwendbaren KPI	5	0,00 € 0,00%
	Betrag und Anteil der in Zeile 6 des Meldebogens 1 genannten, gemäß Abschnitt 4.31 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit im Nenner des anwendbaren KPI	6	0,00 € 0,00%
	Betrag und Anteil anderer, in den Zeilen 1 bis 6 nicht aufgeführter nicht taxonomiefähiger Wirtschaftstätigkeiten im Nenner des anwendbaren KPI	7	59.078.775,21 € 8,21%
	Gesamtbetrag und -anteil der nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten im Nenner des anwendbaren KPI	8	59.078.775,21 € 8,21%

GAR_A5_TUR : Nicht taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten - umsatzbasiert		Betrag	Prozentsatz
		a	b
Wirtschaftstätigkeiten	Betrag und Anteil der in Zeile 1 des Meldebogens 1 genannten, gemäß Abschnitt 4.26 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit im Nenner des anwendbaren KPI	1	0,00 € 0,00%
	Betrag und Anteil der in Zeile 2 des Meldebogens 1 genannten, gemäß Abschnitt 4.27 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit im Nenner des anwendbaren KPI	2	0,00 € 0,00%
	Betrag und Anteil der in Zeile 3 des Meldebogens 1 genannten, gemäß Abschnitt 4.28 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit im Nenner des anwendbaren KPI	3	0,00 € 0,00%
	Betrag und Anteil der in Zeile 4 des Meldebogens 1 genannten, gemäß Abschnitt 4.29 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit im Nenner des anwendbaren KPI	4	0,00 € 0,00%
	Betrag und Anteil der in Zeile 5 des Meldebogens 1 genannten, gemäß Abschnitt 4.30 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit im Nenner des anwendbaren KPI	5	0,00 € 0,00%
	Betrag und Anteil der in Zeile 6 des Meldebogens 1 genannten, gemäß Abschnitt 4.31 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit im Nenner des anwendbaren KPI	6	0,00 € 0,00%
	Betrag und Anteil anderer, in den Zeilen 1 bis 6 nicht aufgeführter nicht taxonomiefähiger Wirtschaftstätigkeiten im Nenner des anwendbaren KPI	7	59.078.775,21 € 8,21%
	Gesamtbetrag und - anteil der nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten im Nenner des anwendbaren KPI	8	59.078.775,21 € 8,21%